

FUSSBALL

5,6 Millionen ARD-Zuschauer bei Bundesliga-Start

Die Rückkehr der deutschen Bundesliga in die ARD ist geglückt. Durchschnittlich 5,6 Millionen Zuschauer sahen am Freitag das Saisonöffnungsspiel zwischen Meister Bayern München und Aufsteiger Eintracht Frankfurt (3:1) live auf dem öffentlich-rechtlichen Sender. Die ARD erreichte damit einen Marktanteil von 24 Prozent.

Deutschland, 1. Bundesliga

1. Runde. Am Samstag spielten: Hertha Berlin - Werder Bremen 0:3, Wolfsburg - VfL Bochum 3:2, Schalke 04 - Borussia Dortmund 2:2, Hamburger SV - Hannover 96 0:3, Bayer Leverkusen - SC Freiburg 4:1, Kaiserslautern - 1860 München 0:1. Am Sonntag spielten: Borussia Mönchengladbach - 1. FC Köln 1:0, Hansa Rostock - VfB Stuttgart 0:2.

Rangliste (je 1 Spiel): 1. Bayer Leverkusen 3 (4:1), 2. Hannover 96 3 (3:0), 3. Werder Bremen 3 (3:0), 4. Bayern München 3 (3:1), 5. VfB Stuttgart 3 (2:0), 6. Wolfsburg 3 (3:2), 7. 1860 München 3 (1:0) und Borussia Mönchengladbach 3 (1:0), 9. Borussia Dortmund 1 (2:2) und Schalke 04 1 (2:2).

Deutschland, 2. Bundesliga

1. Runde: Mainz - Union Berlin 2:1, Cottbus - Trier 2:3, Bielefeld - Oberhausen 1:3, Greuther Fürth - Unterhaching 2:4, Erzgebirge Aue - Regensburg 0:1, Duisburg - Lübeck 2:1, Burghausen - Aachen 1:1, Ahlen - Osnabrück 0:1. Montag: Karlsruher SC - Nürnberg.

Eggenberger verliert im Elfmeterschiessen

Beim European Youth Olympic Festival in Paris verlor das Schweizer U19-Team das Finalspiel gegen Dänemark nach einem 1:1 (1:0) im anschließenden Elfmeterschiessen. Wie bereits in den Gruppenspielen gegen Frankreich 1:1 sowie einem 3:1 gegen Schweden stand die für Ruggell spielende Katrin Eggenberger während der vollen Matchdauer im zentralen Mittelfeld im Einsatz. Dabei gelang dem Talent aus Haag im Spiel gegen Schweden nach 33 Minuten das wichtige Tor zum 1:0.

Frankreich - Schweden 1:1

Frankreich - Schweiz 1:1 (1:0)

Paris - Stade Déjérine: 300 Zuschauer; SR: Anderson (Schweden).  
Schweiz: Thalmann (Thun), Francella (Lugano), Kaufmann (Sursce), Schwarz (Seebach), Asprian (St. Gallen), Moser (Thun), Mercoll (Gaubiasco), Eggenberger (Ruggell), Hofer (Bern) (39), Meyer (Sursce), Derungs (Schwyzernbach) (55), Gerber (Bern) (59), Buck (Turgis), Burki (Zuchwil).  
Tore: 23. 1:0, 40. Moser 1:1.

Schweiz - Schweden 3:1 (0:0)

Paris - Stade Déjérine: 300 Zuschauer; SR: Daly (Irland).  
Schweiz: Thalmann; Francella, Kaufmann, Schwarz, Asprian, Meyer (55, Hofer), Mercoll (58, Locher (Kirchberg)), Eggenberger, Moser, Gerber (45, Denungs), Burki.  
Tore: 33. Eggenberger 1:0, 37. 1:1, 44. Burki 2:1, 52. Burki 3:1.

Vorrunden-Tabelle

1. Schweiz	2	4:2	4
2. Frankreich	2	2:2	2
3. Schweden	2	2:4	1

Finale: Schweiz - Dänemark 1:1 (1:0) 3:5 n.P.

Paris - Stade Déjérine: 500 Zuschauer; SR: Robin (Frankreich).  
Schweiz: Thalmann; Francella (31, Hofer), Kaufmann, Schwarz, Asprian, Meyer, Mercoll (26, Locher), Eggenberger, Moser, Gerber (31, Derungs (60, Buck)), Burki.  
Tore: 13. Moser 1:0, 62. 1:1.

# Leverkusen erster Leader

Werder Bremen und Hannover 96 überraschen mit klaren Auswärtssiegen

BERLIN - Werder Bremen (bei Hertha Berlin) und Hannover (in Hamburg) erlebten mit 3:0-Siegen einen überaus gelungenen Start in die 41. Bundesliga-Saison. Erster Leader ist Bayer Leverkusen, das Aufsteiger Freiburg beim 4:1 keine Chance liess.

Im Topspiel retteten zwei Brasilianer Dortmunds Punktergebnis auf Schalke. Der türkische Debütant Hamit Altintop brachte die Gastgeber mit zwei sehenswerten Weitschüssen 2:0 in Führung, ehe der am Mittwoch von Real Madrid kommende Flavio Conceicao (66.) und Amoroso (spielte erstmals seit mehr als einem Jahr durch) in der Schlussminute im hektischen 122. Revierderby noch den Ausgleich zum 2:2 schafften.

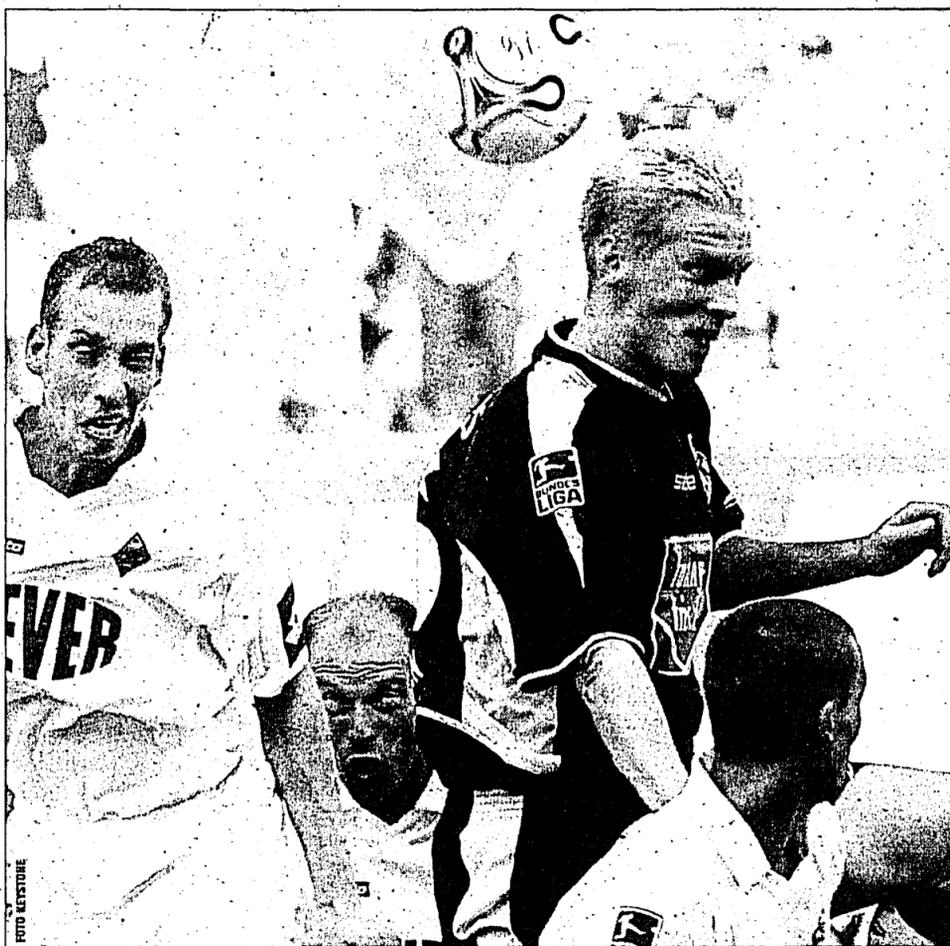
Bereits am Freitag hatte Bayern München gegen eine lange sehr Respekt zeigende Eintracht aus Frankfurt (3:1) einen erfolgreichen Saisonbeginn gefeiert. Stuttgart legte am Sonntag beim 2:0 in Rostock dank einer späten Doublette des eingewechselten Ungar Szabics innert Minutenfrist nach.

Werders Rehabilitation

Nach dem peinlichen 0:4 im Uf-Cup am letzten Mittwoch in Pasching (Ö) zeigte Werder auswärts gegen Hertha BSC Berlin eine überaus starke Reaktion. Die Norddeutschen gewannen dank einer Doublette des Brasilianers Ailton sowie Micouds 2:0 nach herrlichem Dribbling verdient mit 3:0. Magnin bot bis zu seiner Auswechslung in der 61. Minute in der stabilen Bremer Abwehr eine sehr starke Leistung.

Freiburg in Leverkusen chancenlos

Nicht nur Freiburgs Verteidiger Omar Kondé und der zur Pause ausgewechselte Bruno Berner waren gegen Leverkusens Kreativabteilung völlig überfordert. Der Aufsteiger aus dem Breisgau war gegen den Fast-Absteiger der letzten Saison trotz Rlthers zwischenzeit-



Gladbach besiegte Köln dank eines Eigentors von Scherz knapp mit 1:0.

lichem Ausgleich ohne reelle Siegchance. Vor allem Leverkusens Brasilianer erwischten allesamt einen blendenden Tag. Sowohl Abwehrrecke Lucio als auch Juan und der von Wolfsburg zurückgekehrte Robson Ponte trugen sich in die Torschützenliste ein. Mit Franca glänzte ein weiterer Brasilianer als Vorlagengeber.

Hannovers Konter

Für Ligacup-Sieger Hamburg, der erstmals seit fast einem Jahr wieder ein Heimspiel verlor, rächten sich gegen Hannover die in der zweiten Halbzeit ausgelassenen Torchancen. «Joker» Brdaric und

Idrissou führten für Hannover mit Kontertorern die Entscheidung zum 3:0 herbei. Raphael Wicky musste sich den völlig verpatzten Auftakt wie auch Hannovers Blaise N'Koufo von der Bank aus ansehen.

Weitere Sorgen für Kaiserslautern

Kaiserslautern ist in der Besetzung der Abwehr bereits nach dem ersten Spieltag zum Improvisieren gezwungen. Gegen 1860 München verletzte sich mit Ramzy (Kreuzbandriss) ein weiterer Defensivspieler schwer. Zudem muss Tchato nach seiner «Notbremse» mit einer Sperre von mindestens einem

Spiel rechnen. Zu allem Übel prallte Kloses Foulpentalty (26.) vom Pfosten ins Aus. Markus Schroth erzielte für die Münchner «Löwen» das goldene Tor.

Gladbachs Glücksminute

Mönchengladbach mit Schweizer National-Goalie und Captain Jörg Stiel verdarb Köln die Rückkehr in die Bundesliga gründlich. Der Aufsteiger verlor das Spiel innert weniger Sekunden. In der 61. Minute wurde Verteidiger Sichone nach einem groben Foul des Feldes verwiesen. Den folgenden Freistoss lenkte der Kölner Scherz mit dem Hinterkopf ins eigene Tor.

So günstig sind nur VOLKSBLATT-Abonnenten unterwegs



open your mind.  
smart Center St. Gallen  
Tel. +41 (0) 71 313 29 29  
www.stgallen.smart-center.com

Miete einen Smart Cabrio für 5 Fr./Tag

weitere Infos [www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li) oder 237 51 51

VOLKS SMART  
MIETE MICH FÜR 5 FRANKEN  
powered by VOLKS